

Politbüros des ZK der KPdSU, Vorsitzender des Ministerrates der UdSSR, N. A. Tichonow, das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Erster Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates der UdSSR, Minister für Auswärtige Angelegenheiten der UdSSR, A. A. Gromyko, das Mitglied des Politbüros des ZK der KPdSU, Minister für Verteidigung der UdSSR, D. F. Ustinow, der Kandidat des Politbüros des ZK der KPdSU, Erster Stellvertreter des Vorsitzenden des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, W. W. Kusnezow, der Sekretär des ZK der KPdSU, K. W. Russakow, das Mitglied des ZK der KPdSU, Botschafter der UdSSR in der DDR, P. A. Abrassimow.

In den Verhandlungen wurden Fragen der weiteren Vertiefung der Zusammenarbeit zwischen der DDR und der Sowjetunion und der Festigung der Beziehungen zwischen der SED und der KPdSU erörtert. Beide Seiten tauschten Informationen über die politische und volkswirtschaftliche Lage ihrer Länder aus und gingen dabei insbesondere auf die Ergebnisse bei der Erfüllung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED und des XXVI. Parteitages der KPdSU ein. Es wurden aktuelle Probleme der gegenwärtigen internationalen Lage und der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung beraten.

Die Partei- und Staatsdelegation der DDR beglückwünschte die sowjetischen Kommunisten und das ganze Sowjetvolk zum bevorstehenden 38. Jahrestag des Sieges über den Hitlerfaschismus. Das Andenken an den Heldenmut und die Opfer des Sowjetvolkes und die Hochachtung für diese welthistorische Befreiungstat werden im Bewußtsein des Volkes der DDR stets einen herausragenden Ehrenplatz einnehmen.

## I.

Die Verhandlungsteilnehmer stellten mit Genugtuung fest, daß der Kurs der SED und der KPdSU auf die allseitige Entwicklung der Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen den Völkern der DDR und der UdSSR erfolgreich verwirklicht wird. Immer enger und fester werden die Beziehungen zwischen beiden Ländern auf allen Gebieten des Partei-, staatlichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens. Ihr Bruderbund, der auf den Prinzipien des Marxismus-Leninismus und des sozialistischen Internationalismus beruht, wurde zu einem wichtigen Faktor, um die Aufgaben des sozialistischen und kommunistischen Aufbaus, der Stärkung der sozialistischen Gemeinschaft und der Festigung des Friedens und der Sicherheit in Europa zu lösen.

Die Triebkraft der Zusammenarbeit zwischen der DDR und der UdSSR ist die Kampfgemeinschaft zwischen der SED und der KPdSU. Das Zusammenwirken beider Parteien vertieft sich von Jahr zu Jahr. Es wird von kameradschaftlichem Vertrauen durchdrungen und von der Übereinstimmung der Ansichten